

Bedarfserhebung der Erwachsenenbildung im Landkreis Sömmerda

EINE AUSWERTUNG IM AUFTRAG DER KREISVOLKSHOCHSCHULE
SÖMMERDA

LANDRATSAMT SÖMMERDA

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
2	Datenauswertung.....	2
2.1	Stichprobenbeschreibung	3
2.2	Potenzial in der Dozentengewinnung.....	6
2.3	Potenzial in der Kundenwerbung	12
3	Fazit.....	22
	Impressum	24

1 Einleitung

Die Kreisvolkshochschule ist eine der zentralen Anlaufstellen für Erwachsenenbildung im Landkreis Sömmerda. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt (Dezember 2020 und Februar 2021) der Kreisvolkshochschule wurden diverse Entwicklungsschwerpunkte identifiziert, um die Attraktivität der Kreisvolkshochschule zu steigern und den Bekanntheits- und Nutzungsgrad auszuweiten. Dazu wurde sich darauf verständigt, zukünftig mehr Ressourcen in die Gewinnung neuer Dozent*innen zu investieren und die Zielgruppen zu erweitern. Um diese Ziele datenbasiert anzugehen, wurde eine Online-Befragung im Landkreis Sömmerda im Zeitraum vom 16.09. bis 23.11.2021 durchgeführt. Neben Aufrufen zur Teilnahme im Amtsblatt des Landkreises sowie auf der Homepage der Kreisvolkshochschule wurden folgende Einrichtungen direkt angeschrieben: alle Mitarbeitenden des Landratsamts, alle staatlichen Schulen im Landkreis und alle Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus wurden auch Einladungen an Kooperationspartner der Kreisvolkshochschule sowie des Landratsamts versendet. Anhand der Stichprobenverteilung kann abgelesen werden, dass gerade die direkte Ansprache zur Teilnahme an der Befragung führte. Zielgruppen sind prinzipiell alle Erwachsenen, die im Landkreis Sömmerda wohnen und/oder arbeiten.

Die Ergebnisse geben klare Anhaltspunkte zur Dozentengewinnung, enthalten aber auch zahlreiche Anregungen zur inhaltlichen Ausgestaltung von Kursangeboten. Im Rahmen der Akquise von potenziellen Dozent*innen sollte der Fokus auf den Beschäftigten im öffentlichen Dienst liegen. Um neue Kund*innen zu gewinnen und die Zielgruppen zu erweitern, empfiehlt sich der Ausbau der Themenbereiche Gesundheit und Kreativität. Als neue Rubrik sollte der Bereich der frühkindlichen Bildung sowohl für Eltern als auch für Pädagog*innen ins Portfolio der Kreisvolkshochschule aufgenommen werden.

2 Datenauswertung

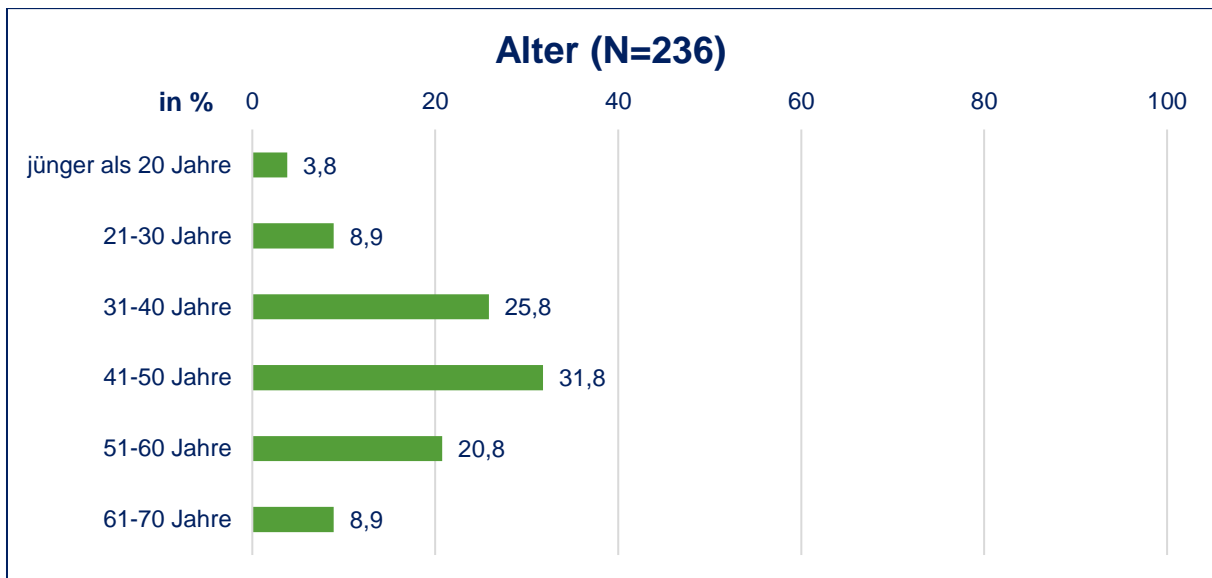
Die Stichprobengröße ist im Vergleich zur Grundgesamt (alle Erwachsenen, die im Landkreis leben und/oder arbeiten) relativ gering. Des Weiteren kann auch von einer Stichprobenverzerrung ausgegangen werden, da durch die direkte Ansprache von Personen aus dem Landratsamt, den Schulen und Kindertageseinrichtungen von einer erhöhten Teilnahme bestimmter Personengruppen (z.B. pädagogische Fachkräfte, Frauen) ausgegangen werden kann. Dennoch lassen sich nützliche Informationen aus der vorliegenden Befragung ableiten.

Einige der folgenden Abbildungen zeigen insgesamt Werte über 100 % oder eine deutlich höhere Anzahl an Antworten, die die Stichprobengröße von 256 übersteigt. Grund dafür ist die Antwortoptionen der Mehrfachantworten, bei denen Befragte mehr als eine Antwort pro Frage abgeben konnten.

2.1 Stichprobenbeschreibung

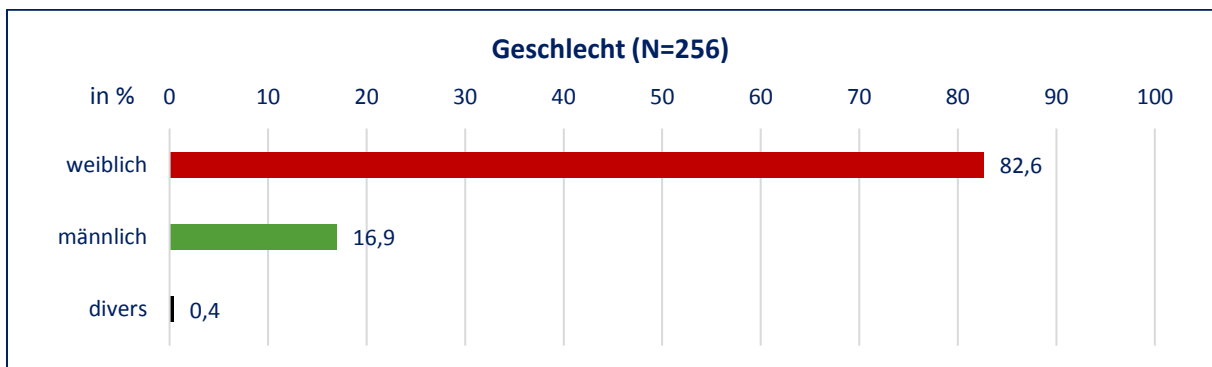
Es haben insgesamt 272 Personen an der Online-Befragung teilgenommen. Davon haben 256 den Fragebogen vollständig ausgefüllt. Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden ist zwischen 31 und 50 Jahre alt (siehe Abb. 1). Diese Verteilung entspricht auch der Nutzergruppe der Kreisvolkshochschule Sömmerda.

Abb. 1: Altersverteilung der Befragten



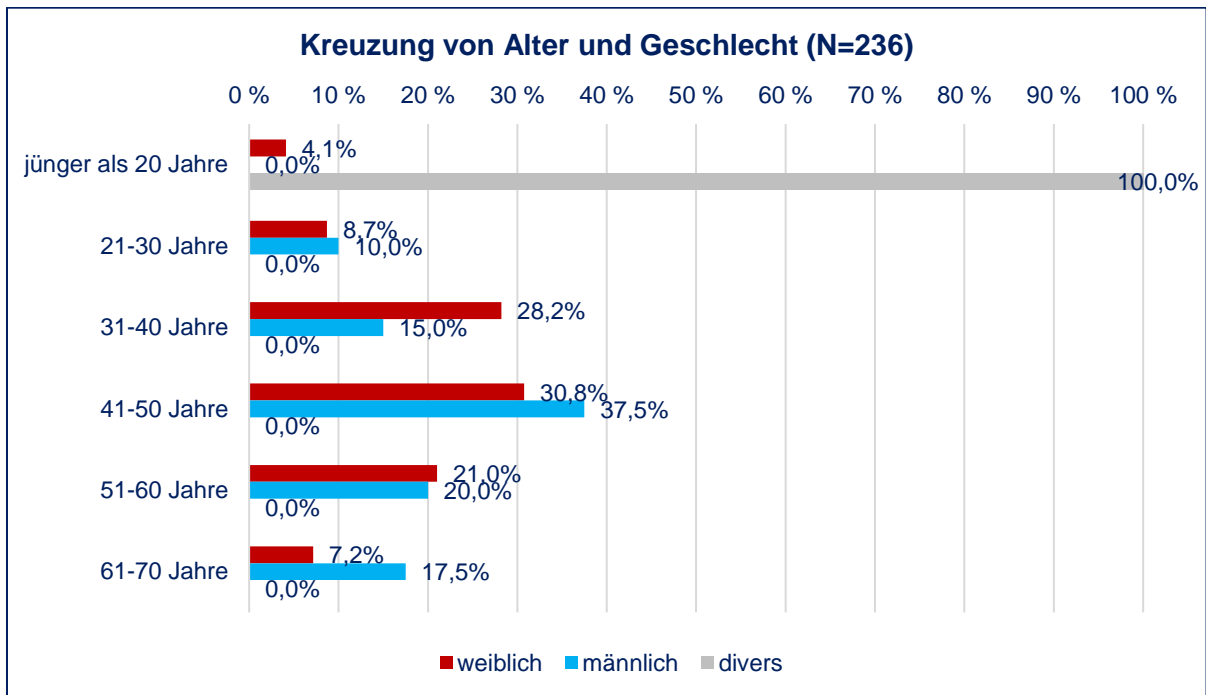
Anhand der nächsten Abbildung (siehe Abb. 2) wird ersichtlich, dass deutlich mehr Frauen als Männer an der Befragung teilgenommen haben. Dies begründet sich zum einen in der häufig ausgeprägten Affinität der Frauen zu Bildungsthemen. Zum anderen könnte dies auch dem großen Anteil an Befragten aus dem öffentlichen Dienst (z.B. Landratsamt, Kitas, Schulen) geschuldet sein, in dem meist auch mehr Frauen als Männer beschäftigt sind.

Abb. 2: Geschlechterverteilung unter den Befragten



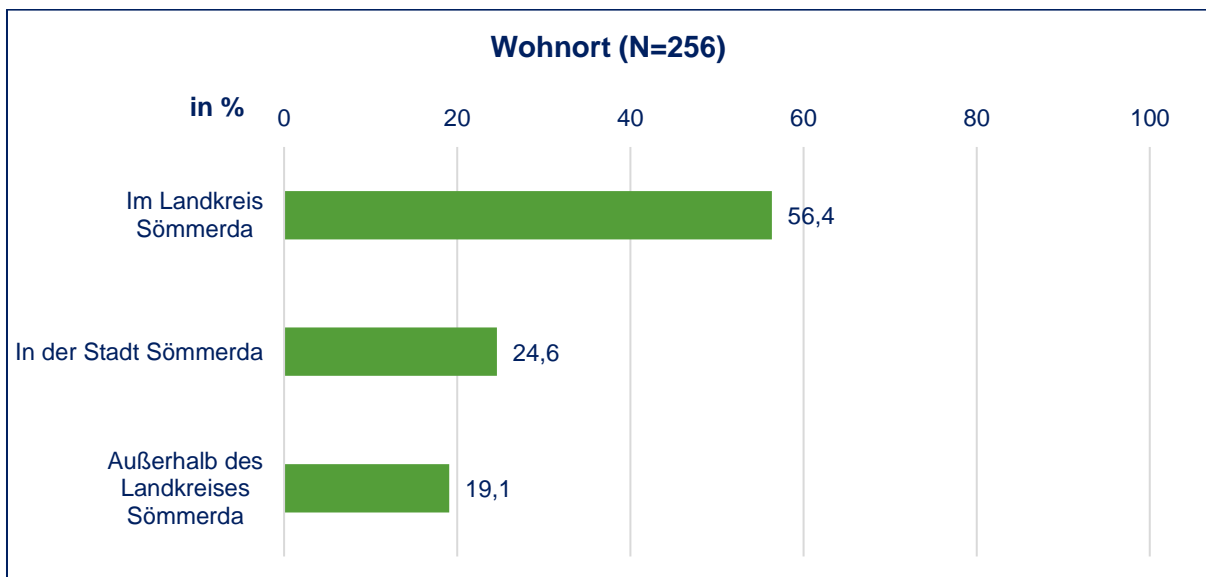
Werden Alter und Geschlecht miteinander gekreuzt, so zeigt sich anhand der folgenden Abbildung (siehe Abb. 3), dass die meisten der Befragten in beiden Geschlechtern zwischen 41 und 50 Jahre alt sind. Der Anteil der männlichen Befragten dominiert sogar in dieser Altersgruppe. Gleiches gilt auch für die Altersgruppen der unter 20-Jährigen und über 61-Jährigen. Der hohe Anteil von Befragten in der Kategorie „divers“ erklärt sich durch die geringe Anzahl (N=1).

Abb. 3: Kreuzung von Alter und Geschlecht



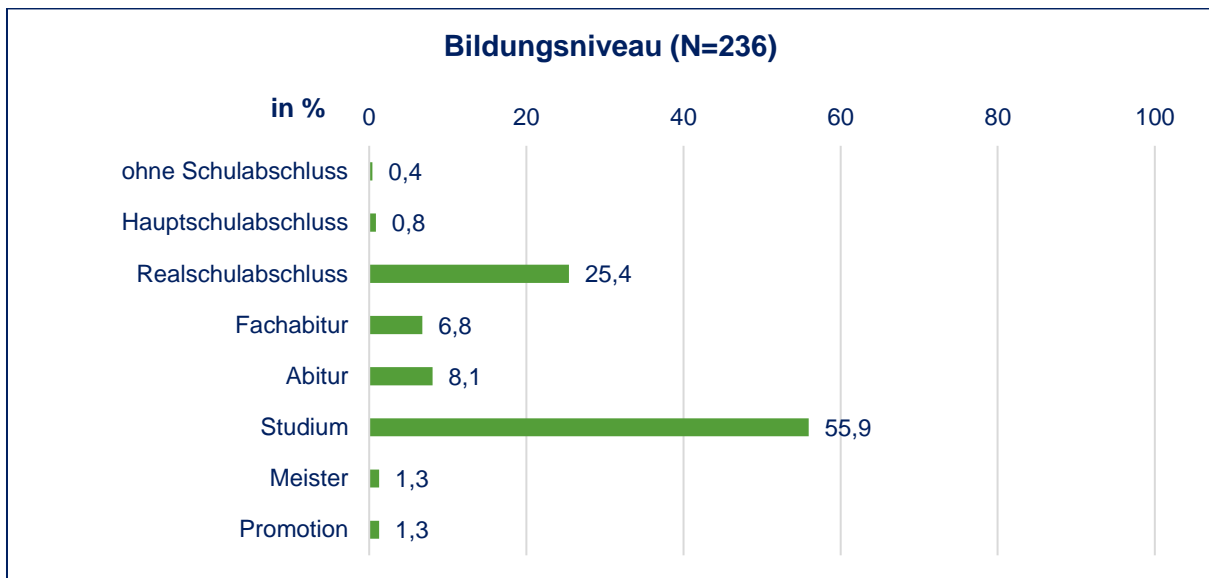
Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, im Landkreis Sömmerda zu wohnen, während knapp ein Viertel der Befragten in der Stadt Sömmerda wohnt und ca. 20 % außerhalb des Landkreises seinen Wohnsitz hat (siehe Abb. 4). Letztere haben einen Bezug zum Landkreis, indem beispielsweise ihre Arbeitsstelle hier verortet ist.

Abb. 4: Wohnorte



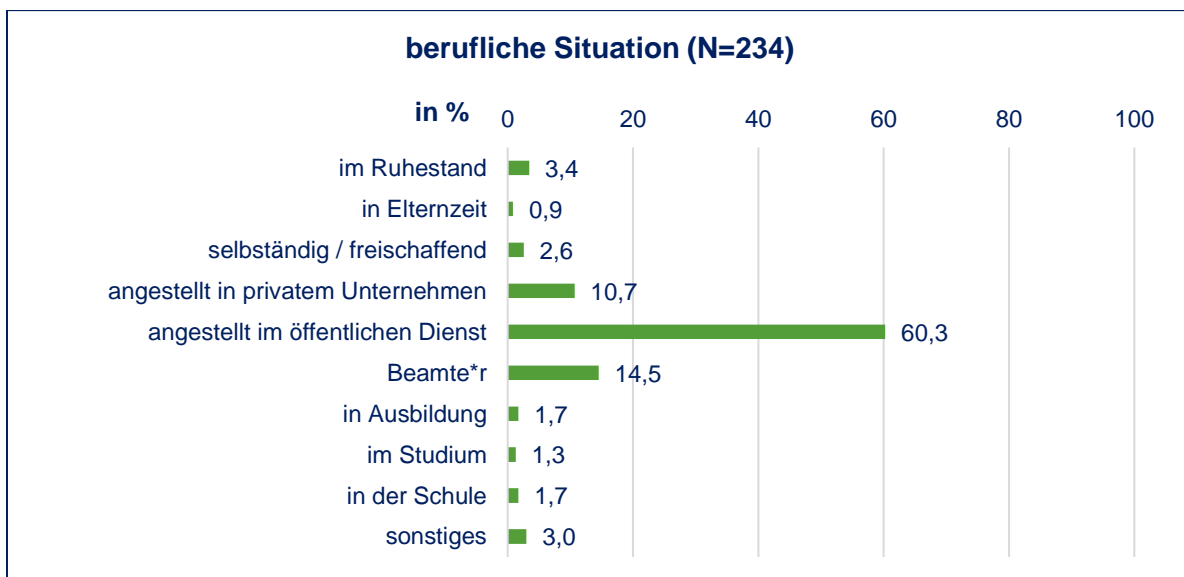
Die gute Hälfte der Befragten hat eine Hochschulbildung, während 25,4 % einen Realschulabschluss angaben. Die wenigstens verfügen entweder über keinen oder geringen Schulabschluss oder sind außergewöhnlich hoch qualifiziert (siehe Abb. 5).

Abb. 5: Bildungsniveau



Anhand der folgenden Abbildung (siehe Abb. 6) kann abgelesen werden, dass die meisten der Befragten im öffentlichen Dienst angestellt sind (60,3 %), während 14,5 % den Beamtenstatus aufweisen und 10,7 % in privaten Unternehmen angestellt sind. Dass die Beschäftigung im öffentlichen Dienst hier so stark gewichtet ist, ist der direkten Ansprache aller Mitarbeitenden des Landratsamts, der Kindertageseinrichtungen sowie der Staatlichen Schulen geschuldet.

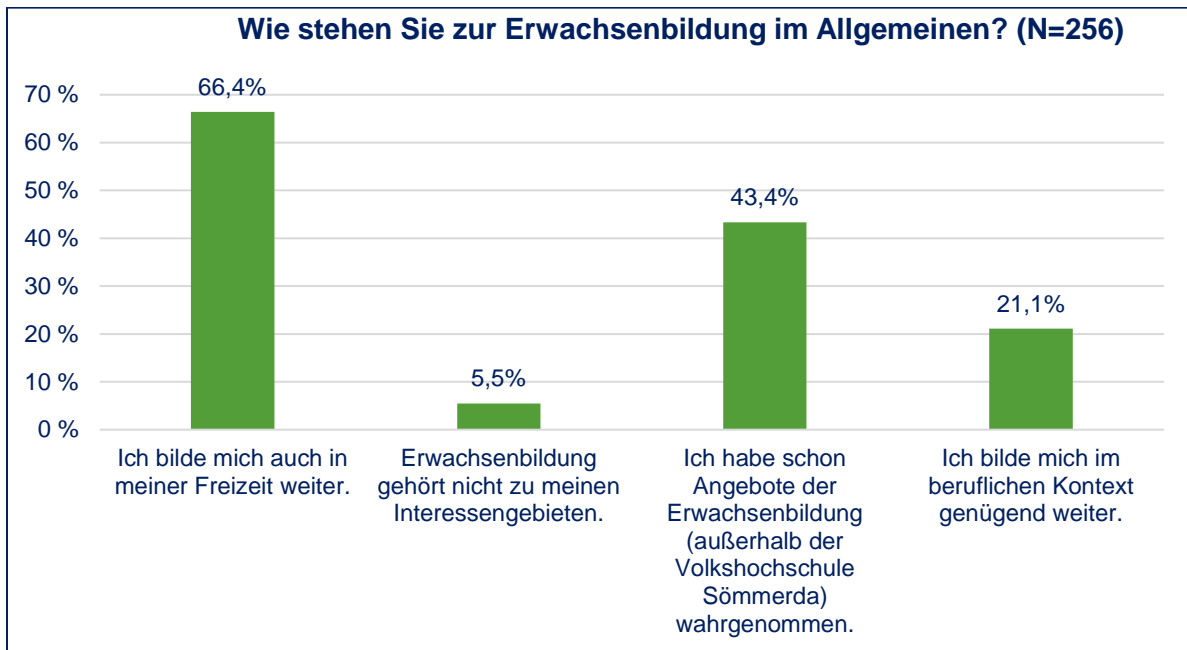
Abb. 6: berufliche Situation



Zunächst wurde nach der allgemeinen Einstellung zur Erwachsenenbildung gefragt. Dabei nimmt die deutliche Mehrheit der Befragten an Bildungsangeboten in ihrer Freizeit teil. Knapp 44 % nutzen auch Angebote der Erwachsenenbildung außerhalb der Volkshochschule. Gute

20 % bilden sich ausschließlich im beruflichen Kontext weiter und für die Minderheit spielt Erwachsenenbildung keine Rolle.

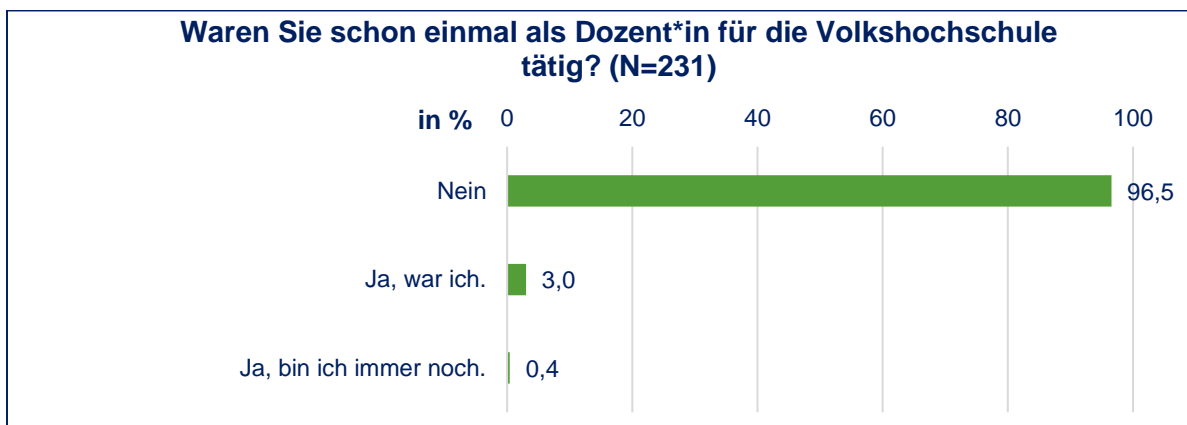
Abb. 7: Einstellung zur Erwachsenenbildung



2.2 Potenzial in der Dozentengewinnung

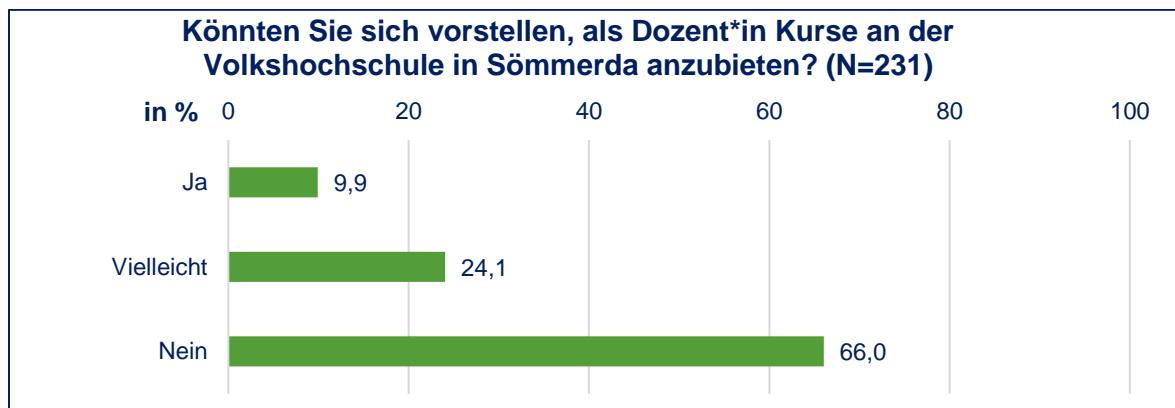
Die folgende Abbildung (siehe Abb. 8) zeigt, dass die wenigsten der Befragten bisher als Dozent*in an der Kreisvolkshochschule tätig waren. Dies ist kein überraschendes Ergebnis.

Abb. 8: bisherige Dozententätigkeit an der KVHS



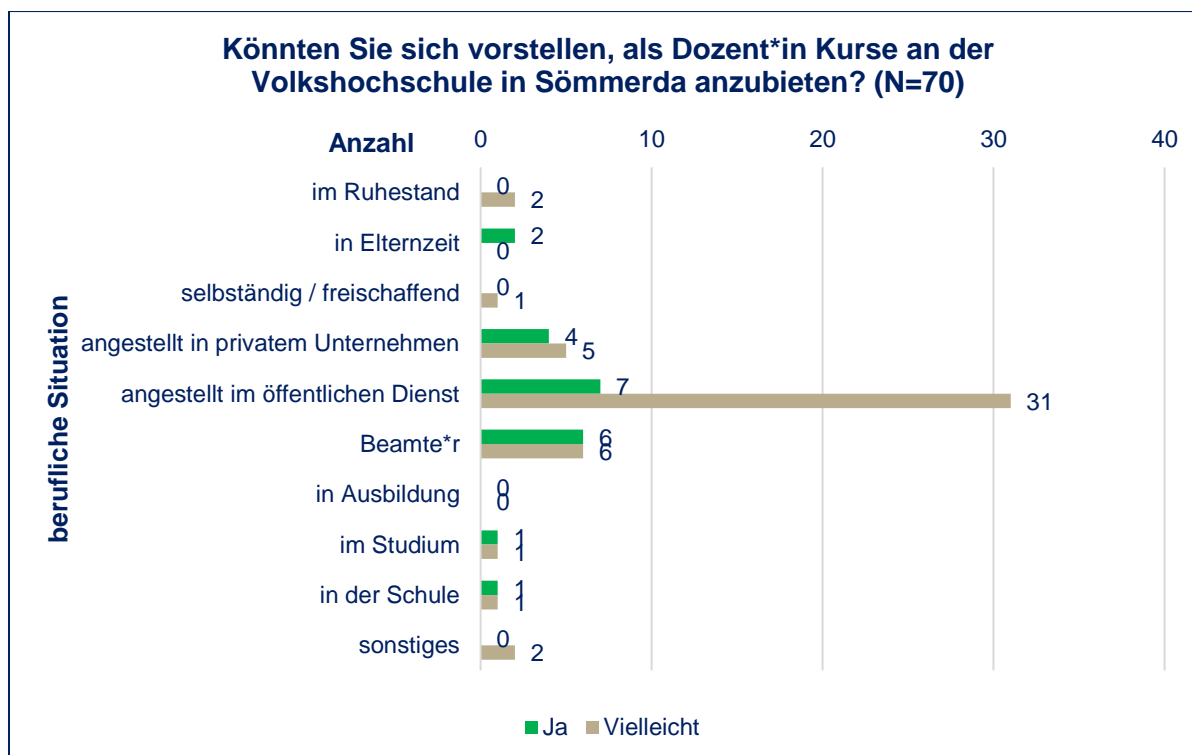
Viel spannender ist die Frage nach einer zukünftigen Dozententätigkeit (siehe Abb. 9). Hier wird deutlich, dass sich durchaus knapp 10 % der Befragten eine Dozententätigkeit an der Kreisvolkshochschule vorstellen können. Ein knappes Viertel der Befragten schließt diese Möglichkeit für sich per se nicht aus.

Abb. 9: zukünftige Dozententätigkeit an der KVHS



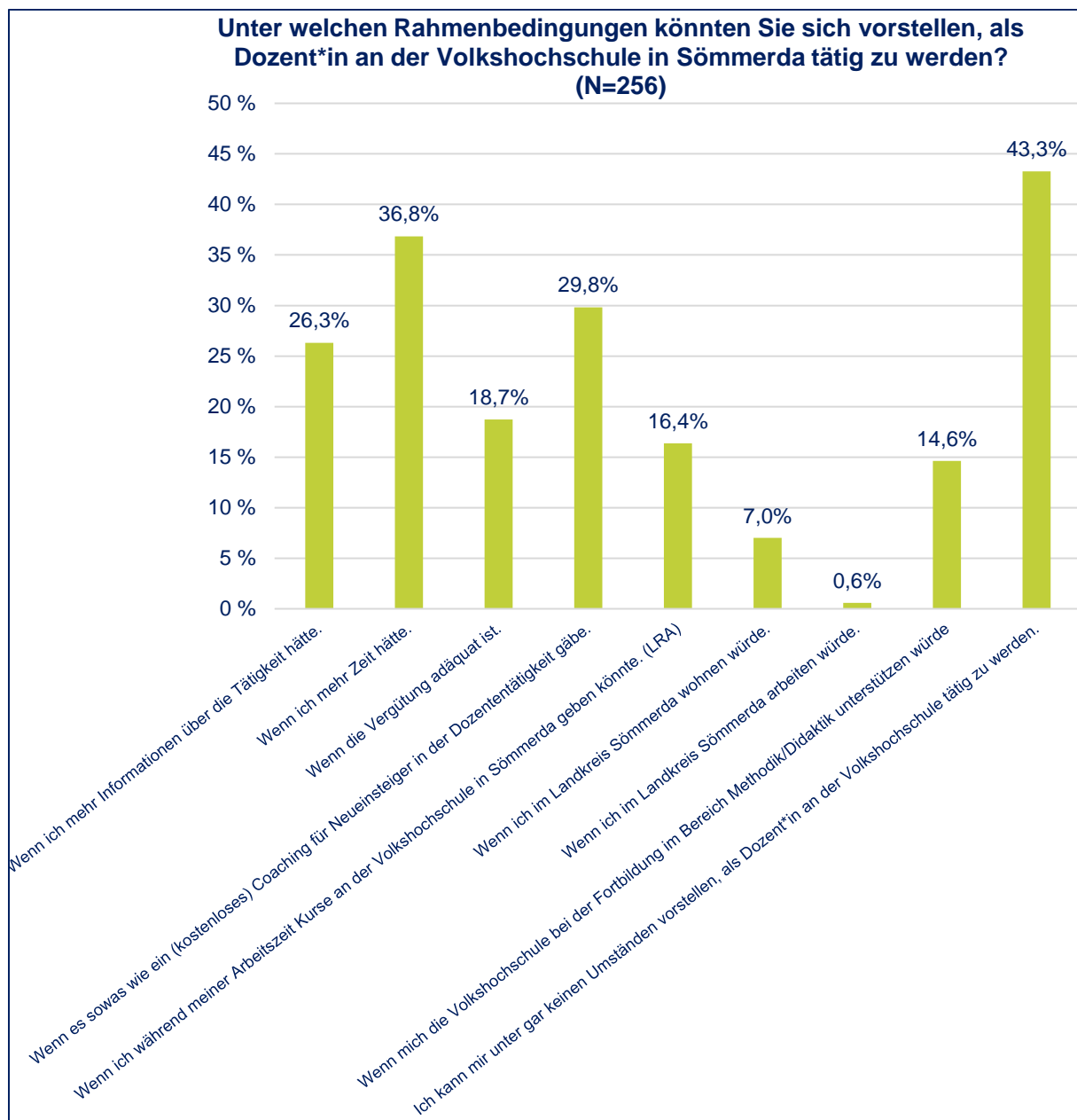
Werden ausschließlich die Befragten betrachtet, die es sich (vielleicht) vorstellen können, als Dozent*in an der KVHS Kurse zu geben, so wird anhand der nächsten Abbildung (siehe Abb. 10) deutlich, dass es sich hauptsächlich um Menschen, die im öffentlichen Dienst angestellt sind, handelt. Sieben Befragte können es sich definitiv vorstellen und 31 haben sich für die Antwortoption vielleicht entschieden und lehnen damit eine Dozententätigkeit nicht kategorisch ab. Hier zeigt sich ein großes Potenzial für die Kreisvolkshochschule, wenn es um die Dozentengewinnung geht.

Abb. 10: Kreuzung von Kursangebot zukünftiger Dozent*innen und berufliche Situation



Wird nach den Rahmenbedingungen für eine zukünftige Dozententätigkeit an der Kreisvolkshochschule gefragt, so schließen zunächst 43,3 % der Befragten absolut eine Dozententätigkeit für sich aus. Knapp 37 % führt die fehlende Zeit als Hauptgrund auf, der gegen eine Tätigkeit als Dozent*in spricht. Wenn es ein (kostenloses) Coaching für angehende Dozent*innen gäbe, könnten sich immerhin knapp 30 % der Befragten eine Dozententätigkeit an der Kreisvolkshochschule vorstellen. 26,3 % der Befragten fehlen weitere Informationen zur Dozententätigkeit, um diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen. Knapp 20 % der Befragten sprechen ihre Bereitschaft als Dozent*in tätig zu werden aus, wenn die Vergütung adäquat ist. 16,4 % der Befragten könnten sich ein Engagement an der KVHS während ihrer Arbeitszeit im Landratsamt vorstellen. Wenn es eine Fortbildung in Methodik/Didaktik geben würde, könnten sich weitere 15 % vorstellen, als Dozent*in an der KVHS tätig zu werden.

Abb. 11: Rahmenbedingungen für eine zukünftige Dozententätigkeit an der KVHS



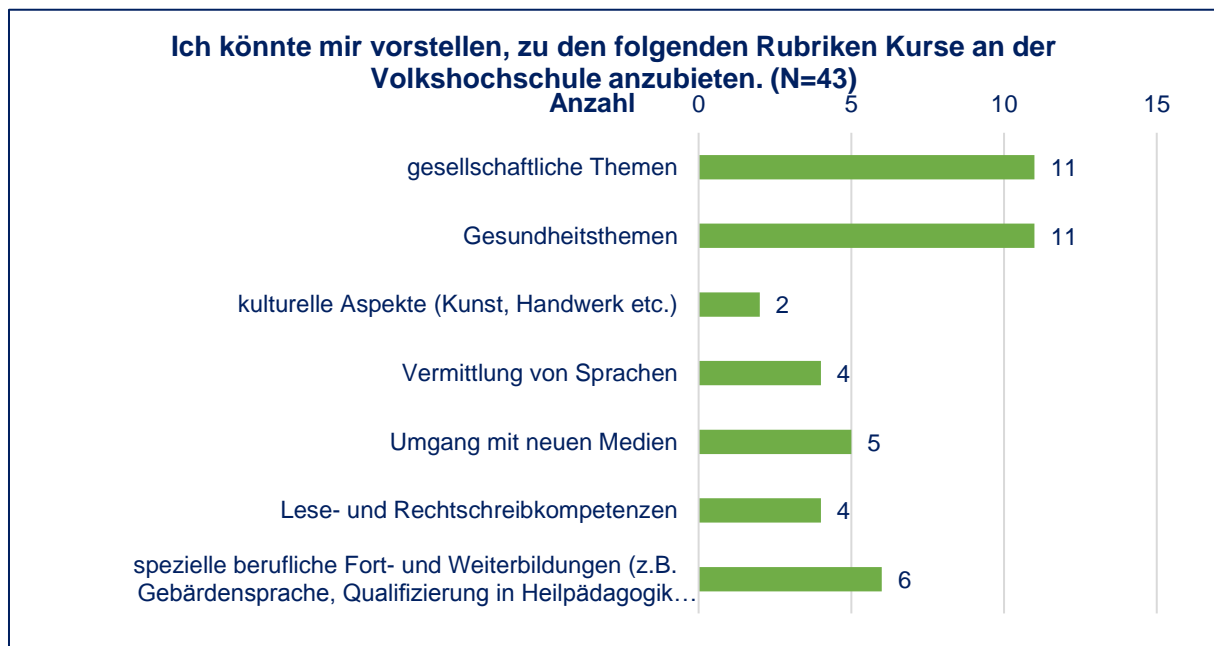
Wurde nach weiteren Rahmenbedingungen für eine zukünftige Dozententätigkeit an der Kreisvolkshochschule gefragt, so antworteten sieben Personen mit konkreten Aussagen, die anhand der folgenden Tabelle (siehe Tab. 1) eingesehen werden können.

Tab. 1: offene Antworten zu weiteren Rahmenbedingungen einer zukünftigen Dozententätigkeit

Natürlich muss es ein Fachbereich sein, den ich beherrsche/der meiner Ausbildung entspricht.
Unterstützung bei der Beantragung der Anerkennung des Kurses bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention
Voraussetzung sollte eine pädagogische Ausbildung sein.
Wenn es ein Fachbereich ist, in dem ich die Fachkenntnisse habe.
Wenn ich das online machen könnte.
Wenn ich im Ruhestand bin und somit Zeit für Dozententätigkeit habe.
Wenn man auch bei den Anmeldern Einsicht hat, wer teilnimmt (Namen), um einschätzen zu können, ob es passt oder nicht.

43 Befragte können sich eine konkrete Dozententätigkeit vorstellen und zwar am meisten zu Gesundheitsthemen und in einem gesellschaftlichen Themenfeld (siehe Abb. 12). Aber auch spezielle Fortbildungen, wie beispielsweise Gebärdensprache anzubieten, ist für sechs der Befragten vorstellbar.

Abb. 12: Themengebiete im Rahmen der Dozententätigkeit



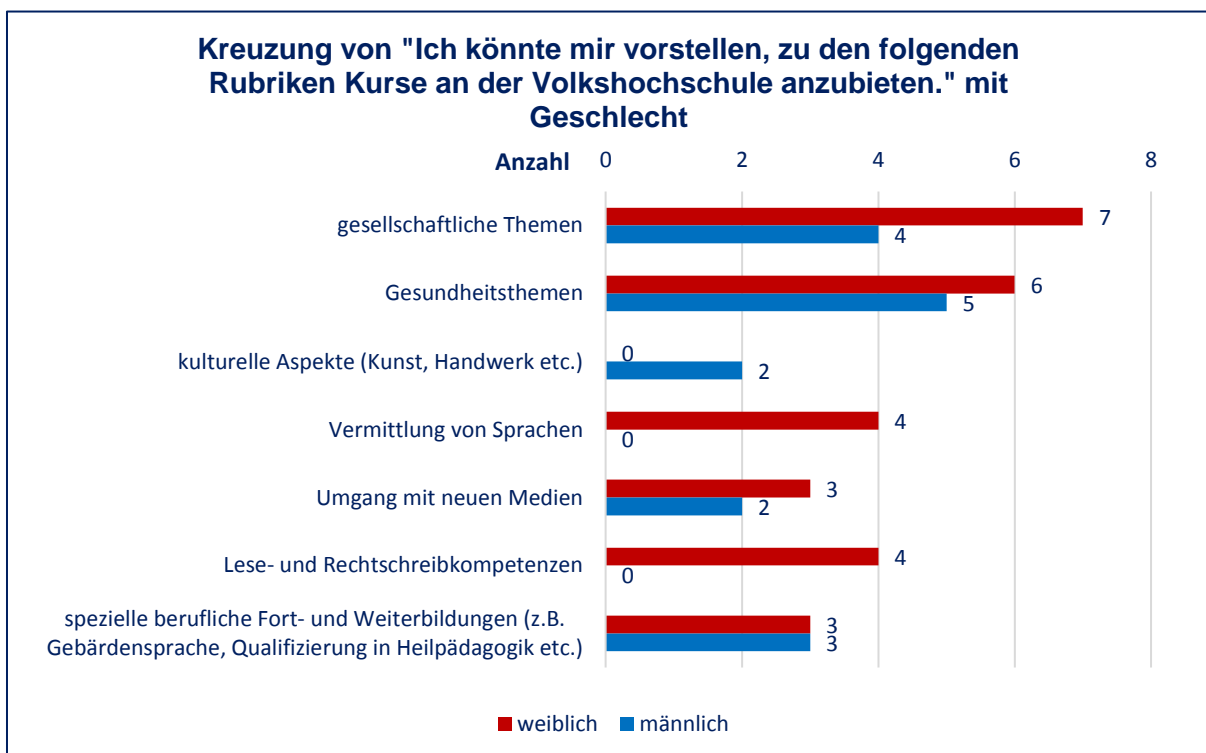
Werden die Befragten, die sich vorstellen können, sich als Dozent*in in der Kreisvolkshochschule zu engagieren, nach weiteren bevorzugten Themengebieten gefragt, so kann anhand der folgenden Tabelle (siehe Tab. 2) abgelesen werden, dass es sich um sehr unterschiedliche Themen handelt.

Tab. 2: offene Antworten zu möglichen weiteren Themengebieten im Rahmen der Dozententätigkeit

Deutsch als Abendkurs
Elektrotechnik, handwerkliche Tätigkeiten,
Erbrecht, Bundeskleingartenrecht, Heilpraktikerrecht
Gitarrenkurs
Japanisch für Anfänger*innen
Lesezirkel, vegane Ernährung, Minimalismus, Englisch "listening and speaking" oder "discussion"
Naturnahes Gärtnern
Tierkommunikation
Verwaltungsleistungen elektronisch beantragen
Artgerechte Heimtierhaltung
Fortbildung im Bereich Bildung/Kultur/Anthropologie z.B. kultur- & gendersensible Sprache,
Viva la Vulva - Frauengesundheit, Anatomie kennen lernen, Feminismus, Diskurs

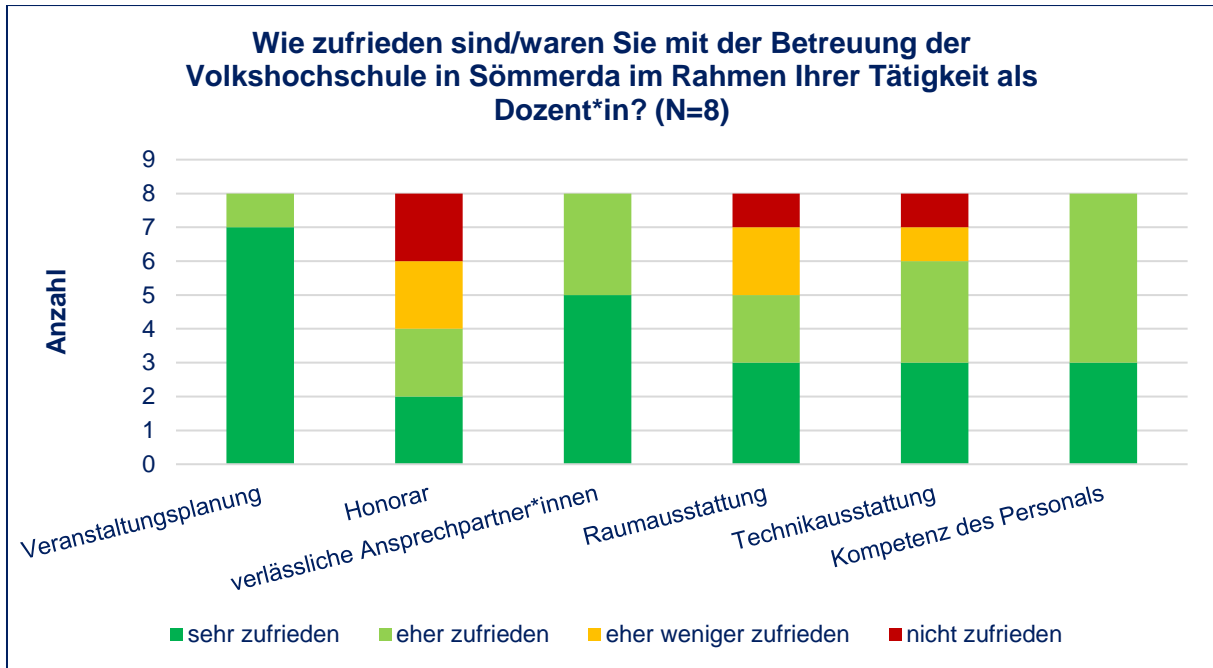
Anhand der folgenden Abbildung (siehe Abb. 13) lassen sich die möglichen Kursangebote in Verbindung mit der Geschlechtsverteilung potenzieller Dozent*innen einsehen. Hier wird deutlich, dass in fast allen Kategorien die Frauen dominieren oder gleichauf mit den Männern sind. Ausnahme stellt die Rubrik kulturelle Aspekte dar.

Abb. 13: Kreuzung Kursangebot mit der Angabe zum Geschlecht



Anhand der nächsten Abbildung (siehe Abb. 14) lässt sich die Zufriedenheit der an der Befragung teilgenommenen Dozent*innen ablesen. Insgesamt kann eine breite Zufriedenheit in allen abgefragten Kategorien festgestellt werden. Am wenigsten sind die Dozent*innen mit der Honorierung ihrer Arbeit zufrieden. Aber auch Raum- und Technikausstattung sind für einige der Befragten nicht ganz zufriedenstellend.

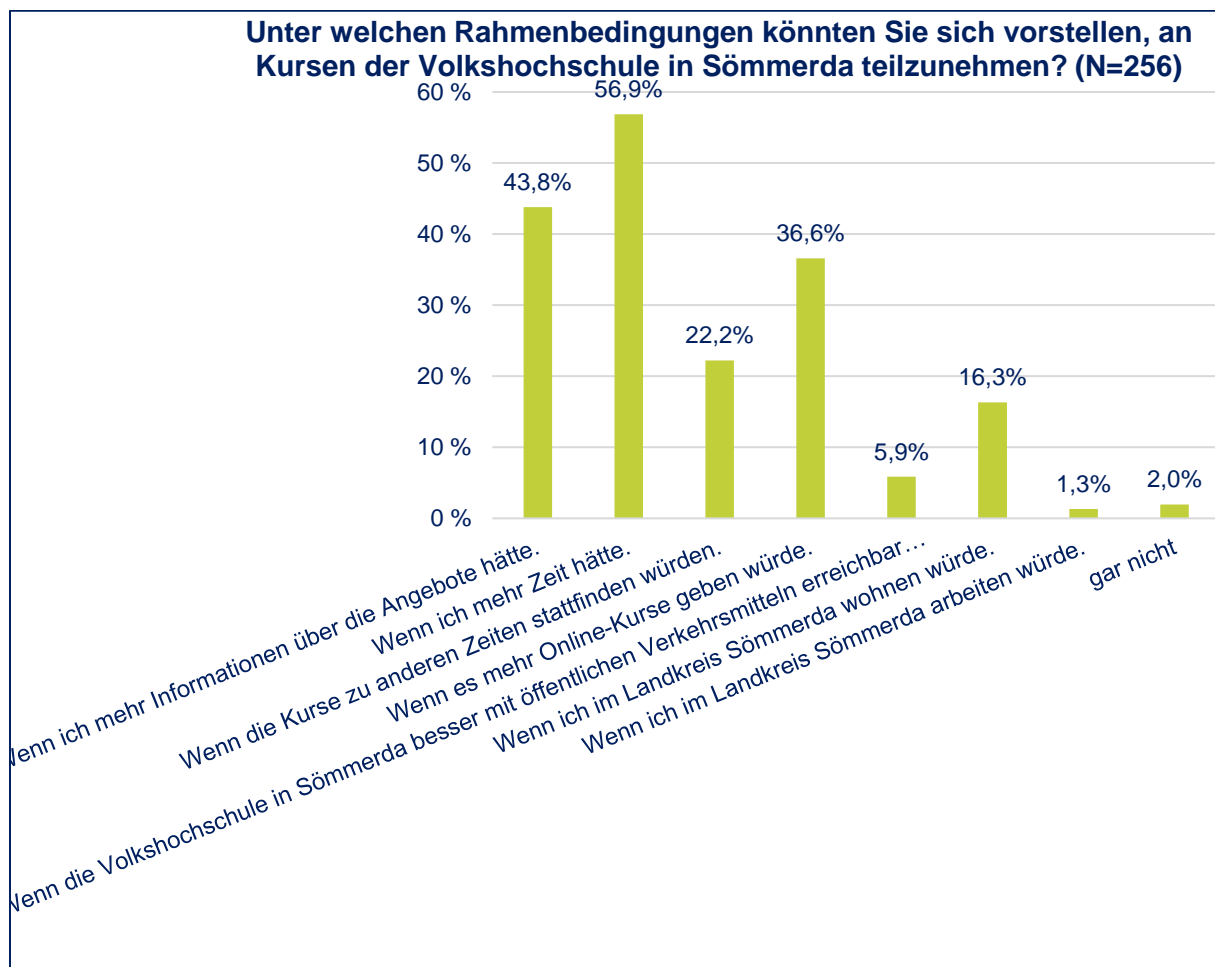
Abb. 14: Zufriedenheit der Dozent*innen mit KVHS



2.3 Potenzial in der Kundenwerbung

Werden alle Teilnehmenden danach gefragt, unter welchen Rahmenbedingungen sie sich vorstellen könnten, Kurse an der Kreisvolkshochschule zu besuchen, so zeigt sich in der nächsten Abbildung (siehe Abb. 15), dass mehr als der Hälfte der Befragten die Zeit dafür fehlt. 44 % hingehen wünschen sich mehr Informationen zu den Angeboten der KVHS und 37 % würden Kurse besuchen, wenn diese online stattfinden würden. Circa 22 % wünschen sich andere Kurszeiten und bei 16,3 % spricht der Wohnort gegen eine Kursteilnahme. Eine Minderheit der Befragten würde Kurse der KVHS besuchen, wenn die Erreichbarkeit der KVHS mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessert werden würde. Hierbei muss aber die Zusammensetzung der Stichprobe bedacht werden. Die meisten Befragten haben einen Hochschulabschluss und arbeiten im öffentlichen Dienst. Da spielt die Erreichbarkeit von Bildungsangeboten mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine eher untergeordnete Rolle.

Abb. 15: Rahmenbedingungen zur Kursteilnahme



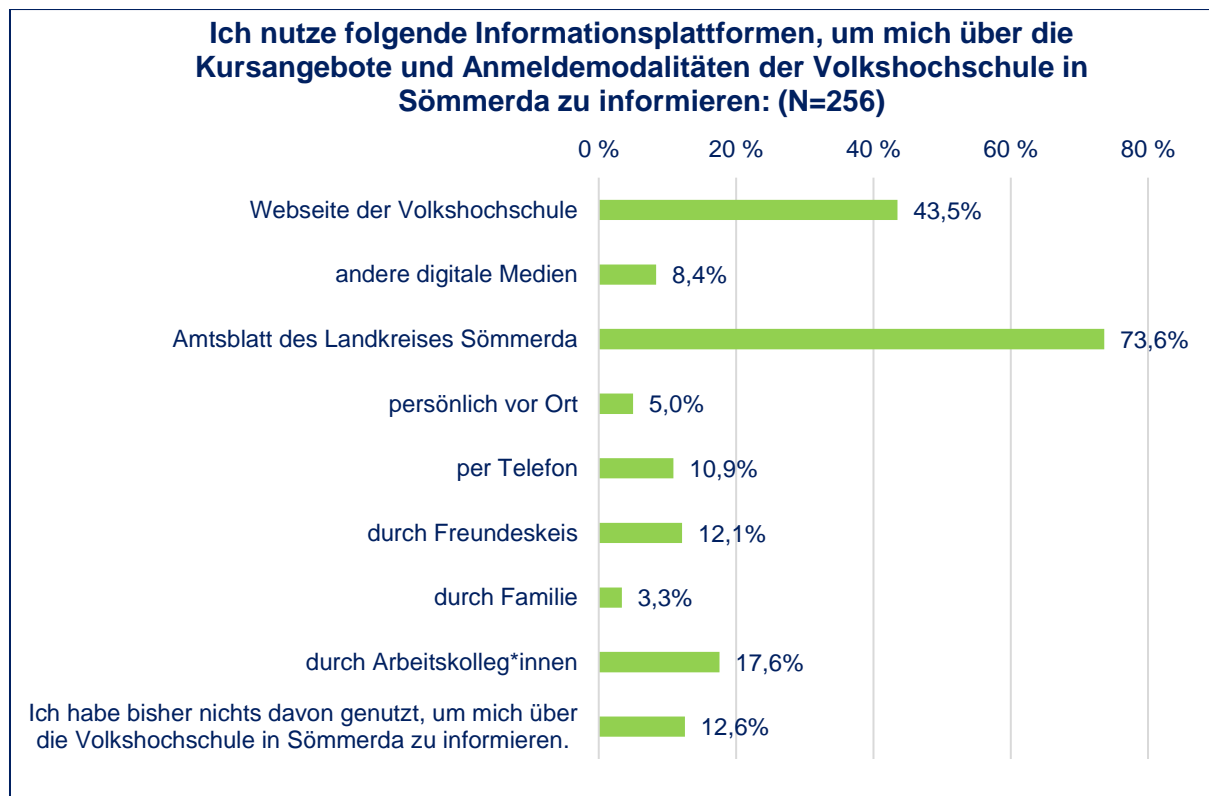
Werden die Teilnehmenden nach weitere Rahmenbedingungen zu ihrer möglichen Kursteilnahme gefragt, so wünschen sich einige andere Kursangebote, ohne diese näher zu benennen (siehe Tab. 3). Aber auch dezentrale Kursangebote über die etablierten Standorte der KVHS hinaus, wären wünschenswert. Vereinzelt wird der Wunsch nach Mutter-Kind-Angeboten oder Online-Kursen und mehr Informationen über die Kurse genannt. Auch ein mögliches Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte an den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Sömmerda wird thematisiert.

Tab. 3: offene Nennungen zu weiteren Rahmenbedingungen zur Kursteilnahme

Nennungen	Häufigkeit
andere Kursangebote	5
es wäre gut wenn es auch Kurse in Rastenberg, Buttstädt, Kölleda etc. geben würde z.B. in Gemeindesälen oder Schulen	3
Interessantere und neue Angebote im Bereich der EDV	
Kurse mit Kindern wären super. Ich suche z.B. einen Mutter-Kind-Sportkurs	
Mehr Informationen auf der Website wären für viele Interessierte sehr vorteilhaft.	
Vor allem sind in Pandemiezeiten Onlinekurse oder Hybridkurse für mich ein großer Anreiz zur Kursteilnahme!	
Wenn die Themen die Arbeit der Tagespflegepersonen betreffen, bzw. Kinder von 0-3 Jahren	
Wenn Weiterbildungsangebote ab Mittag stattfinden könnten (somit besteht die Möglichkeit noch am Vormittag in der Kita zu arbeiten, gerade weil es immer Personalengpässe gibt)	
Wenn Weiterbildungsangebote für das pädagogische Personal auf einen Tag begrenzt werden, da man oftmals nicht die Möglichkeit hat, dass Personal über zwei oder drei Tage freizustellen	

Wenn es um das Einholen von Informationen rund um die Angebote der Kreisvolkshochschule geht (siehe Abb. 16)., so nutzen die meisten der Befragten das Amtsblatt (73,6 %), gefolgt von der Webseite der KVHS (43,5 %). Des Weiteren wird sichtbar, dass Informationen auch durch Arbeitskolleg*innen weitergetragen werden. Knapp 13 % haben sich bisher noch nicht über Angebote der KVHS informiert.

Abb. 16: Informationsquellen über Angebote der KVHS



Wird nach weiteren Informationsquellen über die Kursangebote der Kreisvolkshochschule gefragt, so äußern beispielsweise vier Mitarbeitende des Landratsamts den Wunsch nach mehr Informationen im Intranet (siehe Tab. 4). Des Weiteren wird vereinzelt der Wunsch nach mehr Informationen über Facebook, aber auch in Printmedien oder direkt im auslaufenden Kurs geäußert.

Tab. 4: Wunsch nach weiteren Informationsquellen über Angebote der KVHS

Nennungen	Häufigkeit
Es wäre schön, wenn ich, als Leitung einer Kita von der Volkshochschule per Mail informiert werden könnte, da es mir im Alltag nicht gelingt mich nach Fortbildungsangeboten zu erkundigen	1
Facebook	2
im Kurs für den Anschlusskurs	1
Informationen über das Intranet des LRA	4
Printmedien	1
Das Amtsblatt vom Landkreis Sömmerda werde ich zukünftig auch als Informationsquelle nutzen. Das war mir bisher unbekannt.	1

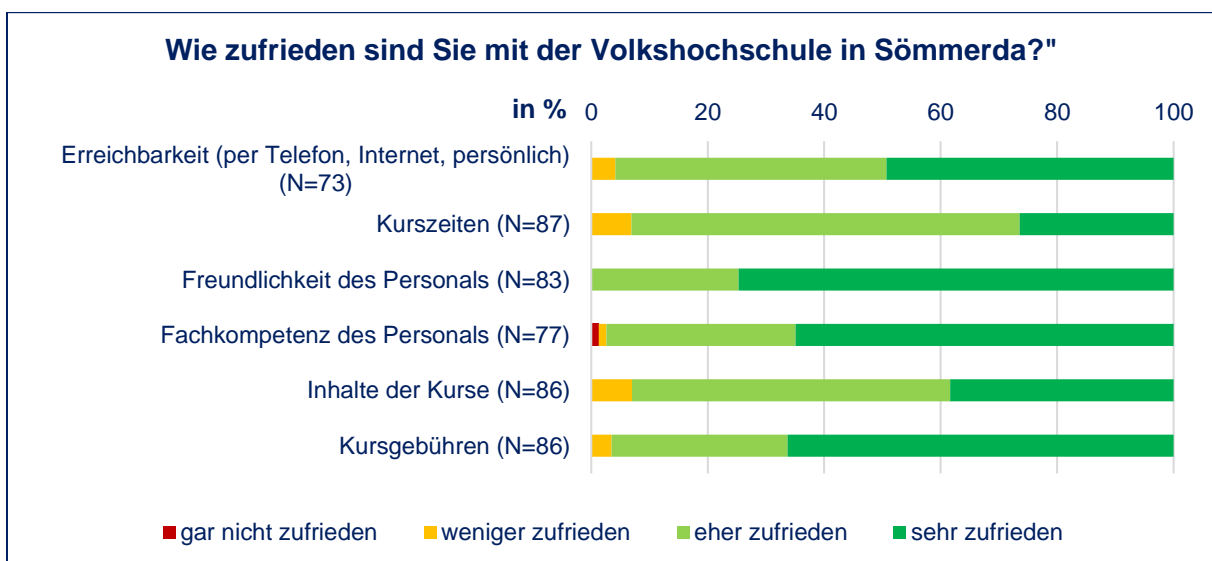
Anhand der nächsten Abbildung (siehe Abb. 17) wird deutlich, dass die Kreisvolkshochschule im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit vor allem ihre Präsenz in den sozialen Medien verstärken (40,8 %), aber auch ihre Angebote per Flyer an öffentlichen Orten (41,6 %) vermehrt präsentieren sollte. Gesteigerte Werbung in Zeitung, Radio und TV werden von knapp 29 % der Befragten gewünscht. 27 % der Befragten beurteilen die Öffentlichkeitsarbeit der KVHS als gut und für die Minderheit der Befragten spielt die Öffentlichkeitsarbeit der Kreisvolkshochschule keine Rolle.

Abb. 17: Öffentlichkeitsarbeit der KVHS



Wird nach der Zufriedenheit mit der Kreisvolkshochschule gefragt, so sind nahezu alle Befragten sehr bis eher zufrieden. Besonders positiv wird die Freundlichkeit und mit wenigen Ausnahmen die Fachkompetenz des Fachpersonals hervorgehoben. Die Kurszeiten werden von den meisten der Befragten mit „eher zufrieden“ beurteilt.

Abb. 18: Zufriedenheit mit Kreisvolkshochschule



Des Weiteren hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Anregungen und Ideen für Kursinhalte, interessante Themen etc. anzugeben, die im Folgenden thematisch strukturiert dargestellt werden.

Tab. 5: Themengebiet EDV

Inhalt	Häufigkeit
"Maker-Kurse" - Arduino, Raspi, 3D-Druck...	
EDV-Kurse verstärkt und eventuell Smartphoneurse	
Einrichtung Handy für ältere Personen, Umgang mit neuen Mediengeräten für ältere Personen	
Programme für Architektur für den Hausgebrauch	
Programmierkurse z.B. Microcontroller	
Zehn-Finger-Schreiben	2
Fairer Umgang in Social Media - was kann ich gegen Fake News und Cyber mobbing machen	2
Digitalisierung und Datenschutz (Neue soziale Medien und wie schütze ich meine Daten)	
PC Kenntnisse "Excelanwendung"	

Tab. 6: Themengebiet Eltern-Kind-Kurse

Inhalt	Häufigkeit
Eltern-Kind Sportkurse (Kinder ab 5 Jahre)	
Mutter-Kind-Sport und noch mehr Angebote für Alleinerziehende, sodass man nicht das Problem hat, die Kinderbetreuung sicherzustellen	
Kurse für bzw. mit Kindern (Eltern-Kind-Kurse)	2
Kurse für junge Mütter/Babykurse	2

Tab. 7: Themengebiet Frühkindliche Bildung/Kita

Inhalt
Experimente für Kinder
Entwicklungsdiagnostik von Kindern und Jugendlichen
Kurse zum Thema Pädagogik
Marte Meo- als eine Methode um Entwicklung sichtbar zu machen
Qualifizierung zum Heilerzieher, Fundraising in Kitas
Traumapädagogik
Weiterbildung "Fachkraft für inklusive Pädagogik"
Weiterbildung innerhalb einer Einrichtung, weniger als Kurs, sondern eher als Inhouse Weiterbildung
Yoga für Kita
Zubereitung von Mahlzeiten für Kinder von 0-3 Jahre

International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)
Schutzauftrag Kindeswohlgefährdung
Selbstwertstärkung von Kindern und Jugendlichen
Spielangebote bzw. Basteln mit Kindern von 0-3 Jahren
systemische Beratung- eine Methode um Eltern in Erziehungsschwierigkeiten besser beraten zu können, Konflikte besser lösen zu können
Zusatzqualifikationen für Erzieher/innen z.B. Integrationserzieher, Fachkraft für Kleinkindpädagogik U3,
Entwicklungspsychologische Beratung
Fortbildungen zu Themen wie: Yoga für Kinder, Bewegungsangebote in Kitas, Arbeit in altersgemischten Gruppen in Kitas
Weiterbildung für heilpädagogische Fachkräfte
Wie kann ich meine Tagespflege bekannter machen um neue Kinder zu bekommen, Werbung und Info über meine Arbeit
Weiterbildungen zum Thüringer Bildungsplan
generell Angebote für pädagogische Fachkräfte aus dem Kitabereich
Kurse für Kleinkinder/Grundschüler z.B. Musikgruppe, gemeinsames Gestalten...
Montessori Pädagogik
Entwicklungsgespräche führen

Tab. 8: Themengebiet Gesundheit

Inhalt	Häufigkeit
Achtsamkeit, Meditation, PMR bzw Entspannungstechniken, Autogenes Training, Entspannungstechniken für den Alltagsgebrauch bzw. auch mit Kindern umsetzbar	5
Rückenkurse in den Außenstellen erweitern	
persönliches Zeitmanagement - Brücke zwischen Arbeit und Privatleben	
Gesunde Ernährung, Ernährungsberatung, gesunde Ernährung für Kinder/Familien	4
Hilfe pflegende Angehörige (Krankenschwester, die zeigt, wie man pflegt und versorgt)	
Onlinekurs "Fit am Arbeitsplatz" oder Yogakurs oder Pilateskurs online, gern auch mittags, hier würden bestimmt viele LRA Mitarbeiter teilnehmen	
körperliche Bewegungskurse, wie z.B. Tanzen, Zumba, Aroha, Pilates	8
mentale Stärkung, positive Lebensweise, Yoga, Kurse zur Selbstachtsamkeit, Achtsamkeit, Selbstfürsorge, Stressbewältigung, Meditation	8
Selbstverteidigung	
Rückenschule	2

Naturkunde (z. B. Heilkräuterwanderungen, Pflanzenbestimmung, Anwendung), Zukunft Entwicklung alternative Heil und Denkmethode, Homöopathie	4
Wellness	
Kochkurse (gesunde Küche, Vegetarisch kochen, glutenfrei kochen/backen, ausländisch)	7
Fit im Büroalltag	
Yogaeinführung mit Kindern	

Tab. 9: Themengebiet Handwerk

Inhalt	Häufigkeit
Sanierung/Umbau von Eigenheimen	
Fahrzeugtechnik	
Handwerkliche Fähigkeiten	2
Meisterkurse in Zusammenarbeit der Handwerkskammer	
Renovieren, ökologisch bauen, selbst ist die Frau	
Spezialkurse für Heimwerker (z.B. Fliesen legen, Silikon richtig ziehen u.s.w.)	
Technik	

Tab. 10: Themengebiet Kommunikation

Inhalt	Häufigkeit
Journalistikkurs	
Kommunikationstechniken und Artikulation im Berufsalltag, Kommunikationsthemen, Konfliktlösungen	2
Kommunikationstraining Gewaltfreie Kommunikation	2
Personal- und Konfliktmanagement	
Teambuilding	
Prozessmoderation Kinder- und Jugendbeteiligung	

Tab. 11: Themengebiet Kreativität

Inhalt	Häufigkeit
Basteln Kurse (zur Jahreszeit entsprechend)	4
Garten/Blumen, Gartenplanung, Blumengestecke selbst herstellen	5
Fotografie für Anfänger	3
Gitarre lernen	
Handarbeit (z. B. Korbflechten, Töpfern)	8
Kreativ-Angebote z.B. Filzen, Floristik	5
Nähen für Anfänger/innen oder Fortgeschrittene (vor Ort)	4
Stricken für Anfänger	
Ukulele Kurs	
Saisonale Themen - z.B. Weihnachtsbäckerei, Osterbäckerei	
Moderner Chor für alle (keine alten Kamellen singen, sondern aktuelle Pop und Rock Lieder etc), Musizieren	4
Theater- Laienspiel für Erwachsene	
Pralinenherstellen (gern auch mit Kindern)	

Tab. 12: Themengebiet Natur

Inhalt
Artgerechte Tierhaltung
Bienenfreundliches Gärtnern
Green your City - Lebensräume für Tiere in der Stadt schaffen

Tab. 13: Themengebiet Politik

Inhalt	Häufigkeit
Demokratie zum Anwenden für Erwachsene	
Was ist Kommunalpolitik, wie kann ich mich vor Ort engagieren	2
Politische Bildung	2

Tab. 14: Themengebiet Sprachen

Inhalt	Häufigkeit
Englisch für Touristen	
Gebärdenkurse	6
Ich bin seit drei Jahren in einem französisch-Kurs, der jetzt nicht mehr weitergeführt werden soll. Das so ein langjähriger Kurs beendet werden soll finde ich absolut schlecht, zumal die VHS für lebenslanges Lernen wirbt	

etc. Auch die Seniorenbildung sollte von Interesse sein, auch wenn wir nicht mehr im Arbeitsprozess stehen.	
Intensivkurs Englisch	
Italienisch als Sprachkurs mit kompetentem Lehrer, Anfänger, Crashkurs	3
Japanisch Kurs	
Lesekreis oder englischer Lesezirkel	
Mehr Fremdsprachen	4
Spanisch	
Sprachkurse Dänisch, Schwedisch, Norwegisch (läuft neu), Isländisch	2
englisch Unterricht Anfänger und Fortgeschritten	

Tab. 15: Themengebiet Mode

Inhalt
Farbtypberatung - Kennenlernen des eigenen Farbtyps und Weiterbildung zur Farbtypberaterin
Farbtypberatung mit Schminken und Beratung für Kleidung; typgerechte Make-up-Beratungen

Tab. 16: Themengebiet Sonstiges

Inhalt
Buchhaltung
Kooperation mit Uni Jena zu Hochschulweiterbildung
Führungsseminare
Reiseberichte
Kurs für das Sekretariat Personalrat, Schwerpunkt Erstellung von Einladungen und Niederschriften
Online-Antragsverfahren
Themen zur Allgemeinbildung
Ahnenforschung
Erneuerbare Energien
Geld richtig anlegen/ Finanzwirtschaft im Alltag
Generell die Angebote auf dem Land erhöhen
Geschichtliche Themen
Lebenswertes Umfeld, wie können wir unseren Landkreis attraktiver gestalten.
berufsvorbereitende Kurse für die Schulabgänger
Rechtsgebiete
Erbangelegenheiten
Kurzreisen

Religionswissenschaften (Inhalte, Gesprächskreise, religionsübergreifende Verknüpfungen etc.)
Nachhilfekurse für Schüler (z.B. für die Grundfächer)
Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen
Kurse in Leichter Sprache für Menschen mit Behinderungen
Persönlichkeitsentwicklung, Managertraining, Selbstfindung, Demokratie, Toleranz

Aus den bisher dargestellten Kurswünschen aller Befragten werden in der folgenden Tabelle (siehe Tab. 17) nur die Nennungen der männlichen Befragten aufgeführt. Von den 40 teilnehmenden Männern haben 22 dazu Angaben gemacht. Hier wird deutlich, dass die Rubriken Technik, EDV und Handwerk beliebt sind, aber auch die Themen Gesundheit, Sport, Kommunikation und Sprachkurse von Interesse sind.

Tab. 17: Themengebiete von Männern

Inhalt
"Maker-Kurse" - Arduino, Raspi, 3D-Druck...
Einrichtung Handy für ältere Personen, Umgang mit neuen Mediengeräten für ältere Personen
Fahrzeugtechnik
Gebärdensprache
Gesundheit, Ernährung
Handwerkliche Fähigkeiten
Kommunalpolitik
Kommunikationstechniken und Artikulation im Berufsalltag
Meisterkurse in Zusammenarbeit der Handwerkskammer
mentale Stärkung, positive Lebensweise, Yoga
Nachhilfekurse für Schüler (z.B. für die Grundfächer)
Programmierkurse z.B. Microcontroller
Selbstverteidigung
Spanisch
Sprachkurse
Was ist Kommunalpolitik, wie kann ich mich vor Ort engagieren.
Zukunft Entwicklung alternative Heil und Denkmethode
Ahnenforschung
Erneuerbare Energien
Lebenswertes Umfeld, wie können wir unseren Landkreis attraktiver gestalten.
Musikausbildung
Spezialkurse für Heimwerker (z.B. Fliesen legen, Silikon richtig ziehen u.s.w.)
Nähkurse (z.B. Umgang mit Nähmaschinen)
Technik
Digitalisierung und Datenschutz (Neue soziale Medien und wie schütze ich meine Daten)

3 Fazit

Die Kreisvolkshochschule hat sich zum Ziel gesetzt, eine bedarfsgerechte Erwachsenenbildung anzubieten und dementsprechend ihr Portfolio an Kursen darauf auszurichten. Damit verbunden ist ebenso eine Zielgruppenerweiterung wie eine Strategieentwicklung zur Gewinnung von potenziellen Dozent*innen. Der vorliegende Bericht dient der Bedarfsermittlung und zukünftigen Ausrichtung und Ausgestaltung der Erwachsenenbildung im Landkreis Sömmerda.

Ein Ziel der Kreisvolkshochschule ist es, attraktive Kursangebote für Männer zu schaffen, da diese bisher bei der Kursteilnahme eher unterrepräsentiert sind. Die Bildungsaffinität der Frauen zeigt sich auch an der Stichprobenbeschreibung der vorliegenden Befragung. Die Männer bevorzugen vor allem Themengebiete der Technik, EDV und des Handwerks, sind aber auch offen für kreative und gesundheitliche Themenfelder. Daher könnten gezielte Angebote in diesen Themenfeldern auch mehr Männer ansprechen. Allgemein sind vor allem die Rubriken Gesundheit und Kreativität sehr beliebt und könnten noch weiter ausgebaut werden. Aber auch der Wunsch nach mehr Online-Kursen oder Hybrid-Veranstaltungen könnte stärker durch die Kreisvolkshochschule fokussiert werden auf dem Weg zu einer besser analog-digital vernetzten Bildungslandschaft.

Eine bisher noch völlig unbeachtete Zielgruppe ist das pädagogische Personal, vor allem in Kitas, welches besonderen Fort- und Weiterbildungsbedarf geäußert hat. In dieser Kategorie wurde ein breites Feld an Kursangeboten genannt, welches beispielsweise Yoga für und mit Kindern umfasst, aber auch das Erlernen spezieller Methoden im Umgang mit Eltern und Kindern oder auch konkrete Qualifizierungen zur Heilerziehung. Hier bietet sich für die Kreisvolkshochschule ein neues Betätigungsfeld, was ein vielversprechendes Potenzial hat, das Spektrum von Teilnehmenden an Kursen der Kreisvolkshochschule zu erweitern. Dabei darf außerdem nicht außer Acht gelassen werden, das gut ausgebildete Fachpersonal in den Kitas im Landkreis Sömmerda auch der Gemeinschaft zugutekommt und das Fundament für chancengerechtes lebenslanges Lernen legt.

Eine weitere noch zu wenig beachtete Zielgruppe stellen die Eltern im Landkreis Sömmerda dar, die sich vor allem Eltern-Kind-Kurse wünschen. Gerade Sportangebote werden oft genannt. Auch hier könnte die Kreisvolkshochschule ihr Angebot ausbauen und ggf. mit Kooperationspartnern Lösungen für kursbegleitende Kinderbetreuung suchen.

Neben der Zielgruppenerweiterung, die sich auf spezielle Fort- und Weiterbildungsbedarfe konzentriert, sollten auch dezentrale Kursangebote der Kreisvolkshochschule im Landkreis Sömmerda weiter etabliert werden. Gerade in der ländlichen Region sind Angebote der Erwachsenenbildung rar und könnten sich hier auf spezielle Zielgruppen konzentrieren.

Des Weiteren zeigten die Befragungsergebnisse, dass potenzielle neue Kund*innen der Kreisvolkshochschule prinzipiell durch mehr Informationen über die Kursangebote gewonnen werden könnten. Darüber hinaus wurde deutlich, dass vor allem das Amtsblatt, aber auch die Homepage der Kreisvolkshochschule zum Einholen von Kursinformationen genutzt wird. Ebenso könnten noch mehr potenzielle Kund*innen gewonnen werden, wenn das Intranet des Landratsamts stärker von der Kreisvolkshochschule bespielt würde. Aber auch die direkte Ansprache von pädagogischem Personal in Schulen und Kitas sowie eine stärkere Präsenz in den sozialen Medien, wie zum Beispiel bei Facebook und die verstärkte Werbung in Flyern mit aktuellen Angeboten, könnten Maßnahmen sein, um neue Kund*innen zu werben.

Wenn es um die Gewinnung von potenziellen Dozent*innen geht, so sind Beschäftigte im öffentlichen Dienst am ehesten bereit, für die Kreisvolkshochschule tätig zu werden. Wenn zudem noch ein (kostenloses) Coaching für Neueinsteiger angeboten werden würde und detaillierte Informationen zur Dozententätigkeit veröffentlicht werden, könnte dies ebenfalls neue Dozent*innen motivieren, Kurse an der KVHS zu geben. Potenzielle Dozent*innen könnten sich vorstellen, vor allem Kurse in den Themenfeldern Gesundheit und kulturelle Aspekte anzubieten, was mitunter den Themenwünschen der Befragten entspricht.

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Dozentengewinnung ist die Honorierung, mit der die Hälfte der befragten (ehemaligen) Dozent*innen unzufrieden war bzw. ist. Hier bedarf es einer angemessenen und zeitgemäßen Vergütung, um den Aufwand der Dozent*innen adäquat zu entlohnen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die vorliegende Befragung viele Anregungen für die Kreisvolkshochschule bietet, sich weiterzuentwickeln und auf die geäußerten Bedarfe der Bürger*innen und Beschäftigten im Landkreis Sömmerda einzugehen.

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Sömmerda
Dezernat Soziales, Gesundheit, Schule
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda
www.landkreis-soemmerda.de/

Kontakt:

Stabsstelle Integrierte Sozialplanung
Dr. Katharina Kratky
Bildungsmanagement / -monitoring
Telefon: 03634 354-846
Telefax: 03634 354-628
bildung@lra-soemmerda.de

Das Programm „Bildung integriert“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der ESF verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifikation und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei.

Weitere Informationen zum ESF unter: www.esf.de.

